



## Checkliste: Entnahmeplan & Cash-Puffer im Ruhestand

### 10 konkrete Schritte für eine sichere Entnahmestrategie

Wie verwandeln Sie Ihr Vermögen in ein zuverlässiges Einkommen – ohne dabei Ihr Kapital zu gefährden? Diese Checkliste führt Sie in vier Phasen durch die Einrichtung eines robusten Entnahmeplans mit Cash-Puffer, Guardrail-Strategie und Bucket-Ansatz. So vermeiden Sie das Sequenzrisiko und sichern Ihren Lebensstandard im Ruhestand.

### 1. Phase 1: Das Fundament – Einnahmen & Ausgaben

Bevor Sie eine Entnahmestrategie festlegen, brauchen Sie Klarheit über Ihre finanzielle Ausgangslage.

#### Prüfpunkte:

#### Woher bekomme ich das?

Alle Einkommensquellen im Ruhestand aufgelistet (gesetzliche Rente, Betriebsrente, private Rente, Mieteinnahmen)?

*Rentenbescheid, Versicherung, Mietvertrag*

Monatliche Fixkosten vollständig erfasst (Wohnen, Versicherungen, Gesundheit, Mobilität)?

*Kontoauszüge, Haushaltsplan*

Monatliche Versorgungslücke berechnet (Fixkosten minus gesicherte Einnahmen)?

*Eigene Berechnung, Online-Rechner*

- Tipp: Planen Sie einen Puffer von 10–20 % auf Ihre geschätzten Ausgaben ein – unvorhergesehene Kosten kommen immer.

*Ihre Notizen zu Phase 1:*



## 2. Phase 2: Der Cash-Puffer – Ihr Sicherheitsnetz

Der Cash-Puffer schützt Sie davor, in einer Baisse Wertpapiere verkaufen zu müssen. Er überbrückt 2–3 Jahre Ihrer Entnahmen.

### Prüfpunkte:

Zielbetrag für Cash-Puffer festgelegt (24–36 Monatsraten der Versorgungslücke)?

### Woher bekomme ich das?

*Eigene Berechnung, g-nz.de Rechner*

Separates Tagesgeldkonto für den Cash-Puffer eröffnet?

*Ihre Bank, Vergleichsportal*

Nachfüll-Regel definiert: Wann und wie wird der Puffer aus dem Depot aufgefüllt?

*Eigene Strategie, Finanzberater*

- Achtung: Der Cash-Puffer gehört nicht ins Depot! Halten Sie ihn auf einem separaten, sofort verfügbaren Konto.

*Ihre Notizen zu Phase 2:*

## 3. Phase 3: Die Entnahmestrategie – Guardrails & Buckets

Legen Sie Ihre Startrate und dynamische Anpassungsregeln fest, um auf Marktschwankungen flexibel reagieren zu können.

### Prüfpunkte:

Sichere Startrate festgelegt (Empfehlung: 3–4 % des Gesamtportfolios p.■a.)?

### Woher bekomme ich das?

*Eigene Berechnung, g-nz.de Rechner*

Guardrail-Regeln definiert: Obergrenze für Erhöhungen (+5 %) und Untergrenze für Kürzungen (–1,5 %)?

*Eigene Strategie, Finanzliteratur*

- Tipp: Die Guardrail-Strategie (auch: Guyton-Klinger-Regeln) passt Ihre Entnahme automatisch an die Marktlage an – so schützen Sie Ihr Kapital in Krisenzeiten.

Bucket-Strategie umgesetzt: Bucket 1 (Cash-Puffer, 0–2 J.), Bucket 2 (Anleihen/Festgeld, 3–5 J.), Bucket 3 (Aktien-ETFs, 6+ J.)?

*Depotstruktur, Finanzberater*

Rebalancing-Regel festgelegt: Wie werden Gewinne aus Bucket 3 in Bucket 1 und 2 umgeschichtet?

*Eigene Strategie, Depot-Übersicht*

*Ihre Notizen zu Phase 3:*



## 4. Phase 4: Kontrolle & Optimierung

Ein guter Entnahmeplan braucht regelmäßige Überprüfung. Setzen Sie sich feste Termine.

Prüfpunkte:	Woher bekomme ich das?
Festes Datum für jährliches Rebalancing im Kalender eingetragen?	Kalender, Erinnerungssystem
Jährliche Plan-Überprüfung eingeplant: Stimmen Entnahmerate, Puffer und Ausgaben noch?	Eigene Prüfung, Finanzberater
Steuroptimierung geprüft: Verläufe der Freibeträge (1.000 €/2.000 € Sparerpauschbetrag), Teilfreistellung, Verlustverrechnung?	Steuerberater, Steuerbescheid

■ Achtung: Vergessen Sie nicht den Freistellungsauftrag! Nicht ausgeschöpfte Sparerpauschbeträge verfallen am Jahresende.

Ihre Notizen zu Phase 4:

## 5. Der Banken-Check: Produkte für Cash-Puffer & Bucket 2

Wählen Sie die richtigen Instrumente für Ihre sicherheitsorientierten Buckets. Hier die gängigsten Optionen im Vergleich.

Produkt	Geeignet für	Hinweise
Tagesgeld	Bucket 1 (0–2 J.)	Täglich verfügbar, Einlagensicherung
Festgeldtreppe	Bucket 1–2 (1–3 J.)	Höherer Zins, gestaffelte Fälligkeit
Geldmarktfonds	Bucket 1–2 (0–2 J.)	Flexibel, oft leicht über Tagesgeld-Niveau
Kurzl. Bundesanleihen	Bucket 2 (1–3 J.)	Restlaufzeit < 1 Jahr, höchste Sicherheit
Anleihen-ETF (kurz)	Bucket 2 (2–5 J.)	Breit gestreut, geringe Volatilität

Ihre Notizen zum Banken-Check:



## 6. Glossar: Die wichtigsten Begriffe

Verstehen Sie die Schlüsselbegriffe Ihrer Entnahmestrategie.

### **Sequenzrisiko (Sequence-of>Returns-Risk)**

Das Risiko, dass starke Verluste in den ersten Entnahmeh Jahren das Portfolio dauerhaft schädigen – selbst wenn sich die Märkte später erholen. Der Cash-Puffer schützt genau davor.

### **Guardrail-Strategie (Guyton-Klinger)**

Dynamische Anpassungsregeln: Steigt die tatsächliche Entnahmerate über die Obergrenze, wird gekürzt. Fällt sie unter die Untergrenze, darf erhöht werden. So bleibt die Entnahme nachhaltig.

### **Bucket-Strategie**

Aufteilung des Vermögens in drei „Eimer“ nach Zeithorizont: Bucket 1 (Cash, 0–2 J.), Bucket 2 (Anleihen, 3–5 J.), Bucket 3 (Aktien, 6+ J.). Schützt vor Panikzwangsverkäufen.

### **Entnahmerate (Withdrawal Rate)**

Der jährliche Prozentsatz, den Sie Ihrem Portfolio entnehmen. Die häufig zitierte „4%-Regel“ ist ein Ausgangspunkt – die sichere Rate hängt von Anlagehorizont, Portfoliostruktur und Flexibilität ab.

### **Rebalancing**

Regelmäßige Umschichtung zwischen den Buckets, um die ursprüngliche Ziel-Allokation wiederherzustellen. Idealerweise einmal jährlich oder bei starken Marktbewegungen.

*Weitere Notizen:*



## Weitere wichtige Hinweise für Sie

### ✓ Vor dem Start:

- Beginnen Sie mit der Planung mindestens 3–5 Jahre vor dem Ruhestand
- Erstellen Sie eine realistische Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben
- Lassen Sie Ihre Depotstruktur von einem unabhängigen Berater prüfen

### ✓ Für die Umsetzung:

- Richten Sie den Cash-Puffer auf einem separaten Tagesgeldkonto ein
- Automatisieren Sie die monatliche Entnahme per Dauerauftrag
- Dokumentieren Sie Ihre Guardrail-Regeln schriftlich und halten Sie sich daran

### ✓ Laufende Kontrolle:

- Prüfen Sie einmal jährlich, ob Ihre Entnahmerate noch tragfähig ist
- Passen Sie den Cash-Puffer nach größeren Marktkorrekturen an
- Optimieren Sie jährlich die steuerliche Gestaltung Ihrer Entnahmen



## Weitere kostenlose Ressourcen für Sie

Auf [www.g-nz.de](http://www.g-nz.de) finden Sie umfassende Unterstützung für Ihre finanzielle Zukunft:

Profitieren Sie von praxiserprobten Checklisten für verschiedenste Lebenssituationen, nutzen Sie intelligente Online-Rechner für präzise Finanzplanungen und bleiben Sie mit aktuellen Expertenbeiträgen zu Vermögensaufbau, Immobilien, Finanzierung und Steuern stets bestens informiert.

Für Ihren Immobilienkauf finden Sie bei uns unter anderem folgende Checklisten und Rechner:

- Dokumenten-Checkliste für Bank & Notar
- Besichtigungs-Checkliste für Immobilien
- Kaufnebenkosten-Rechner
- Immobilien vs. ETF-Rendite-Vergleichsrechner

Alle Inhalte sind sorgfältig aufbereitet und kostenfrei verfügbar – damit Sie fundierte Entscheidungen für Ihre finanzielle Sicherheit treffen können.

Außerdem versenden wir einen wöchentlichen Newsletter, damit Sie über aktuelle Entwicklungen informiert bleiben.

→ [www.g-nz.de](http://www.g-nz.de)